

600/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Walter Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Sicherheitsrisiko für Motorradfahrer

Das "Institut für Zweiradsicherheit" in Essen weist in seiner Studie über Fahrbahnsicherheit mit Nachdruck darauf hin: Werden schadhafte Straßenbeläge mit Bitumen ausgebessert, herrschen an solchen Stellen "Verhältnisse, die mit vereisten Fahrbahnoberflächen verglichen werden können".

Der ADAC hat das Problem der pechschwarzen, bei regennasser Fahrbahn speckig glänzenden Straßenausbesserungen bereits zu einem großen Thema gemacht und die Motorradfahrer aufgefordert, derartige Stellen unverzüglich zu melden, damit Abhilfe geschaffen werden kann.

Umfragen unter heimischen Motorradfahrern ergeben, daß selbst routinierte Fahrer in der Kurve oder beim Bremsen in starke Schwierigkeiten kommen können. Wenn diese Abschnitte auch noch regennaß sind, können sie zur tödlichen Falle werden. Der Sinn der Reparatur durch Bitumen wird damit ins Gegenteil verkehrt, die Straßen sind gefährlicher als vor der Sanierung.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie bereit, die Straßenverwaltungen mit Nachdruck auf die Ernsthaftigkeit dieses Sicherheitsrisikos für Motorradfahrer hinzuweisen?
2. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß bei Fahrbahnausbesserungsarbeiten darauf geachtet wird, Sicherheitsfallen für Motorräder zu vermeiden?